

# Review der Web-Projektseiten

von Sebastian Wetzel, Sebastian Schütze,  
Katarzyna Biernacka, Benjamin Daeumlich

## 1 Einleitung

### 1.1 Ablauf der Treffen

Für die Bearbeitung der Aufgabe haben zwei Treffen stattgefunden, am 28.06. und am 05.07.2007. Beide Treffen dauerten jeweils ca. 2 Stunden. Beim ersten Treffen sind wir die „10 wichtigen Leitlinien“ sequentiell durchgegangen und haben die einzelnen Punkte diskutiert, während wir dies dann beim zweiten Treffen unter Berücksichtigung weiterer Verfeinerungen zu Papier gebracht haben. Die Vorbereitung der Gruppenmitglieder bestand darin, sich die „10 wichtigen Leitlinien“ bereits vorher zu Hause anzuschauen.

### 1.2 Aufbau des Dokumentes

Das Dokument ist folgendermaßen aufgebaut: Nach diesem einleitenden Teil werden wir die „10 wichtigen Leitlinien“ sequentiell beleuchten. Dabei werden wir darauf eingehen, was eingehalten wurde und was nicht. Des Weiteren versuchen wir bereits an entsprechender Stelle Verbesserungsvorschläge zu machen. Anschließend folgt der Unterpunkt „weitere Bemerkungen“, in dem wir zum einen die „10 wichtigen Leitlinien“ diskutieren und zum Teil auch in Frage stellen und zum anderen weitere Verbesserungsvorschläge unterbreiten, welche nicht unter die „10 wichtigen Leitlinien“ fallen.

Wir beziehen uns bei unseren Betrachtungen wie in der Aufgabenstellung verlangt auf die allgemeine Struktur, auf die „Entwicklertabelle“, auf die Verzeichnisseiten „Projekt-Management“ und „Werkzeuge“ und auf die Dokumentseiten „Manuelle Justage“ und „CVS-Nutzung“. Da allerdings alle Verzeichnis- und Dokumentseiten sehr ähnlich aufgebaut sind, wird dabei die Betrachtung auch eher allgemein erfolgen.

## 2 Überprüfung der „10 wichtigen Leitlinien“

### 2.1 Performanz

An der Performanz der Web-Projektseiten gibt es nur wenig auszusetzen. Es werden kaum Grafiken verwendet und wenn sie verwendet werden, liegen sie im komprimierten GIF-Format vor. Die Dokumentseiten sind zwar teilweise recht lang, was nach den „10 wichtigen Leitlinien“ vermieden werden sollte, aber da sie fast ausschließlich aus Text bestehen, sind nur wenige Daten zu übertragen. Performanzlastiges Javascript wird nicht verwendet. Einzig die Tabelle der Entwicklerdokumente („Entwicklertabelle“) stößt in Anbetracht der „10 wichtigen Leitlinien“ auf etwas Kritik, da komplexe Tabellen nach Möglichkeit vermieden werden sollten. Allerdings lässt sich diese Tabelle unserer Meinung nach kaum mit geringerer Komplexität darstellen.

### 2.2 Lesbarkeit

Der Helligkeitskontrast auf den Web-Projektseiten ist unserer Meinung nach gut gewählt. Die schwarze bzw. blaue Schrift ist auf dem grauen Hintergrund sehr gut zu lesen. Von einem Grup-

penmitglied wurde allerdings der graue Hintergrund bemängelt, da dadurch die Seiten eher trist wirken. Die Schriftgröße ist stets angemessen gewählt, man kann gut zwischen Überschriften, Teilüberschriften und Text unterscheiden. Probleme hingegen gibt es beim Betrachten der Seiten mit einer Bildschirmauflösung von 640x480, da dann das Menu auf der Startseite nicht mehr korrekt dargestellt wird. Ansonsten sollte die Betrachtung der Seiten auch mit Systemen, die nur wenige Farben (16 oder 256) unterstützen, möglich sein, da generell auf den Seiten nur wenige Farben verwendet werden und auch die Grafiken meist nur in Schwarz und Weiß gehalten sind (allerdings konnten wir dies nicht testen, da sich die Farben auf unseren Systemen nicht so weit runterregeln ließen).

Bei unseren Tests mit verschiedenen Webbrowsern (Safari, Firefox, Internet Explorer) gab es keinerlei Probleme. Eventuell könnte man einen Validierungslink (W3C) mit in den Seitenfuß aufnehmen. Positiv anzumerken ist weiterhin die Verwendung von CSS (Cascading Style Sheets).

### 2.3 Frames

Frames werden auf den Web-Projektseiten nicht verwendet. Uns ist allerdings aufgefallen, dass man die Navigation im Kopf auf den Verzeichnis- und Dokumentseiten in ein Frame packen könnte. Falls man ein Dokument durchliest und am Ende angelangt ist, kommt man nicht ohne vorheriges „Scrollen“ wieder zur Navigationsleiste. Dies ist auf Dauer sehr nervig.

Angeführte Nachteile der Frames sind heutzutage größtenteils nicht mehr relevant, da sie zum einen von nahezu jedem Webbrowser unterstützt werden und zum anderen die Performanz nicht großartig verschlechtern.

### 2.4 Seitenlänge

Bei der Betrachtung der Seitenlänge (speziell bei den Dokumentseiten) ist uns aufgefallen, dass die Dokumente teilweise sehr lang sind. Dadurch verliert man bei der Suche nach einzelnen Textpassagen schnell die Übersicht und man muss viel „Scrollen“. Eine Möglichkeit dies zu verbessern wäre in einem Extraframe im Kopf das Inhaltsverzeichnis mitzuführen, so dass man beim Klicken auf einzelne Einträge schnell von Kapitel zu Kapitel navigieren kann. Des Weiteren ist es unserer Meinung nach sinnvoll, alle längeren Dokumente auch als PDF-Download anzubieten (z.B. am Anfang des Dokumentes).

### 2.5 Orientierung

Für zufällige Besucher der Seiten wird es unserer Meinung nach nicht so schnell klar, worum es eigentlich auf den Seiten geht. Deshalb ist es sinnvoll, im oberen Bereich der Startseite in einigen wenigen Sätzen den Inhalt der Seiten bzw. des Projektes anzureißen. Dadurch wissen auch zufällig auf die Seiten gekommene Besucher sofort was sie auf den Seiten erwartet. Ansonsten sind die „10 wichtigen Leitlinien“ eingehalten: Die aktuelle Position ist im Seitenkopf dargestellt, die Seitentitel sind entsprechend gewählt und auch die Verfasser der Seiten sind vermerkt.

### 2.6 Navigation

Als Navigationskonzept wurde für die Web-Projektseiten eine Baumstruktur gewählt. Dies hat zwar einige Vorteile, aber auch gewisse Nachteile. Um von einem Blatt zu einem anderen zu gelangen, sind viele Navigationsschritte erforderlich. Eine Möglichkeit zur Verbesserung wäre die Benutzung eines Javascript-Dropdown-Menüs. Dies könnte man in einem Frame im Seitenkopf stets mitführen und grob in die 7 Teilbereiche einteilen. Wenn man dann mit der Maus auf einen

Teilbereich fährt, klappt sich das entsprechende weiterführende Menu auf und man kann so zu allen Dokumentseiten navigieren. Dadurch würden viele Verzeichnisseiten überflüssig werden und man kommt auch stets zu allen Dokumentseiten ohne viel zu Navigieren. Auch wenn in den „10 wichtigen Leitlinien“ die Verwendung von Javascript als schlecht angesehen wird, ist es heutzutage jedoch zeitgemäß und wird auf fast allen größeren Webseiten verwendet. Solch ein Menu wäre weiterhin leichter wartbar und nicht so fehleranfällig. Auf der Verzeichnisseite „Werkzeuge“ beispielsweise ist die Navigationsbezeichnung im Seitenkopf fehlerhaft.

Ansonsten vermisst man auf den Web-Projektseiten sowohl einen Index (jedoch verstößt dieser gegen die Baumstruktur) als auch eine Suchfunktion. Man könnte sich zum Beispiel vorstellen, nach „Manueller Justage“ zu suchen und daraufhin alle entsprechenden Dokumente angezeigt zu bekommen. Die weiteren Leitlinien sind in anbetracht der Baumstruktur (z.B. Verwendung von Verzeichnisseiten) eingehalten worden.

### 2.7 Seitenfuß

Der Seitenfuß entspricht größtenteils den „10 wichtigen Leitlinien“: Das Datum der letzten Änderung und der Name des Autors inklusive E-Mail-Adresse sind im Fuß enthalten. Ein Impressum hingegen fehlt, ist aber unserer Meinung nach auch nicht unbedingt notwendig. Weiterhin sollte im Seitenfuß nach den „10 wichtigen Leitlinien“ auch die URL der entsprechenden Seite vermerkt sein, allerdings verstehen wir den Sinn nicht und halten es für vollkommen in Ordnung, dass die URL im Seitenfuß nicht vermerkt ist.

Allerdings ist uns aufgefallen, dass der Seitenfuß nicht einheitlich verwendet wird, denn auf der Dokumentseite „CVS-Nutzung“ ist kein Seitenfuß vorhanden.

### 2.8 Hyperlinks

Die Beschriftung der Links ist auf allen betrachteten Seiten angemessen und auch die einheitliche Hervorhebung durch die blaue Schrift und die Unterstreichung ist in Ordnung. Bei Dokumenten, die sich nicht ohne weiteres mit jedem Browser öffnen lassen, ist wie verlangt stets der Typ des Dokumentes angegeben. Im Browser eines Gruppenmitgliedes haben sich bereits besuchte Hyperlinks verfärbt. Dadurch entsteht eine gewisse Unübersichtlichkeit. Dies könnte man durch einen Eintrag in der CSS-Datei beheben.

In der Benutzertabelle ist uns nicht auf den ersten Blick klar geworden, dass es sich bei den Grafiken für Ordner und Dateien um Hyperlinks handelt. Weiterhin sind dort die Links auf nicht vorhandene Dokumente zum einen schwer zu erreichen (es erfordert einiges Geschick um sie zu erwischen) und zum anderen sind sie auch unnötig, denn warum soll man einem Link folgen hinter dem sich kein Inhalt befindet.

### 2.9 Konsistenz

Die Konsistenz der Web-Projektseiten ist nahezu vollständig gegeben. Alle Seiten sind größtenteils gleich aufgebaut und auch der Stil ist, unterstützt durch die Verwendung von CSS, einheitlich. Wünschenswert wäre unserer Meinung nach noch ein Logo zum Projekt, welches für einen höheren Wiedererkennungswert sorgen würde.

Ein nach den „10 wichtigen Leitlinien“ gewünschtes „auffälliges Design“ ist leider nicht gegeben.

## 2.10 URLs

Die URL der Web-Projektseite ist nicht gut gewählt. Sie ist zum einen nicht aussagekräftig und zum anderen sehr schwer zu merken. Wenn man sich kein Lesezeichen im Browser setzt, muss man erst über Google oder über die Webseiten des Instituts für Informatik nach der Seite suchen. Wünschenswert wäre daher eine aussagekräftige und einprägsame URL in der Form `http://xxx.informatik.hu-berlin.de`.

## 3 weitere Bemerkungen

Zuerst einige Bemerkungen über die „10 wichtigen Leitlinien“ selbst. Wie uns an mehreren Stellen aufgefallen ist, sind diese nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik (die Leitlinien wurden 1997 erstellt und 2002 das letzte mal geändert). Es gibt beispielsweise kaum noch Maschinen, die mit 16 oder 256 Farben arbeiten. Selbst Handys unterstützen bereits mehr Farben. Außerdem ist die zu übertragende Datenmenge nicht mehr entscheidend, da nahezu jeder Haushalt mindestens über einen DSL-Anschluss verfügt. Auch die Verwendung von Javascript ist heutzutage mehr oder weniger Standard und wird auf vielen Seiten verwendet. Dadurch kann man die Navigation auf den Web-Projektseiten wie bereits im Abschnitt „Navigation“ erwähnt komfortabler gestalten.

Bei der Betrachtung der „Entwicklertabelle“ sind uns weitere Unübersichtlichkeiten aufgefallen. Es wäre wünschenswert, wenn alle Spalten die gleiche Breite hätten. Weiterhin sollte die Nummerierung in den 4 Abschnitten nicht wiederholt werden, man könnte stattdessen eine Nummerierung mit 1.1 usw. vornehmen. Wenn man in der Tabelle nach unten scrollt, gibt es einen Punkt, an dem man weder die Spaltenbeschriftung über der Tabelle noch die Spaltenbeschriftung unter der Tabelle sieht. Man könnte den Inhalt der Tabelle in ein I-Frame packen, so dass der Kopf immer sichtbar bleiben würde und man durch den Inhalt der Tabelle scrollen kann.

Des Weiteren halten wir den Passwortschutz nicht bei allen momentan geschützten Dokumenten für notwendig. Einige Gruppenmitglieder wollten sich im Voraus über das Projekt informieren, nur leider war dies nur erschwert möglich, da viele Seiten mit einem Passwortschutz versehen waren. Ein Schutz der Quelltexte ist sicherlich verständlich, aber die Benutzerdokumente muss man unserer Meinung nach nicht unbedingt schützen.